

## Tagungsanmeldung

Bitte melden Sie sich frühzeitig an unter:

[www.telemed-berlin.de](http://www.telemed-berlin.de)

E-Mail: [info@telemed-berlin.de](mailto:info@telemed-berlin.de)

## Tagungssekretariat

Miriam Jacobi

Telematikplattform für Medizinische Forschungsnetze e.V. (TMF)

Neustädtische Kirchstraße 6 • 10117 Berlin

Tel.: +49 (30) 31 01 19 50 – Fax: +49 (30) 31 01 19 99

E-Mail: [ehealth2007@tmf-ev.de](mailto:ehealth2007@tmf-ev.de)

## Tagungsgebühren

Tagungsgebühr einschl. Abendveranstaltung 16.04.	
Teilnahmegebühr	110 €
Studenten mit gültigem Studentenausweis	
Teilnahme ohne Abendveranstaltung	10 €
<b>Tageskarte ohne Abendveranstaltung</b>	<b>85 €</b>
<b>Abendveranstaltung 16.04. (einzeln)</b>	<b>30 €</b>
eHealth week – europ. Kongress 17.-19.04.	
Teilnahmegebühr pro Tag (rabattiert)	150 €*
<b>eHealth week – Abendveranstaltung 17.04.</b>	<b>k.A. *</b>

\* vorläufige Angaben; endgültige Preise und Anmeldung ab Nov. 2006 unter <http://ehealth.gvg-koeln.de/>.

## Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühren auf das Konto:

Empfänger: BVMI e.V.

Bank: Bezirkssparkasse Heidelberg, BLZ: 672 500 20

Konto-Nr.: 513 180, Verwendungszweck: TELEMED 2007

## Programmkomitee

S. C. Semler, TMF e.V., Berlin (Vorsitz)

R. Engelbrecht, GSF, Neuherberg

U. Engelmann, DKFZ Heidelberg

H. Handels, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

A. Kassner, VHitG, Berlin

C. Köster, Gesundheitsinformatik, Mannheim

S. Märkle, TU Berlin

K. Marquardt, Justus-Liebig-Universität Gießen

P. Mildnerberger, Universitätsklinikum Mainz

W. Niederlag, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt

C.-M. Reng, MedicDat GmbH, Kreiskrankenhaus Bogen

S. H. Schug, DGG e.V., EHTEL, Frankfurt a. Main

G. Steyer, BVMI e.V., Berlin

(Vorsitzender des TELEMED Steering Committee)

## Organisationskomitee

Die TELEMED findet eingebettet in die „eHealth week Berlin 2007“ statt (Organisation: J. Dolle, GVG Köln).

Lokale Ansprechpartner für die TELEMED:

M. Engelhorn (Expermed, Berlin), Th. Tolxdorff, D. Stiller (Charité - Universitätsmedizin Berlin), S. C. Semler (TMF e.V., Berlin), G. Steyer (BVMI, Berlin).



## Veranstalter



Berufsverband Medizinischer Informatiker e.V.

## in Kooperation mit



Charité - Universitätsmedizin Berlin, Freie und Humboldt-Universität Berlin



Arbeitsgruppe Telemedizin



Telematikplattform für Medizinische Forschungsnetze



Deutsche Gesellschaft für Gesundheitstelematik e.V.



AG Informationstechnologie der Deutschen Röntgengesellschaft



Deutsche Gesellschaft für Biomed. Technik, Fachgruppe Telemedizin



Deutsche Gesellschaft für Klinische Informatik e.V.



International Society for Telemedicine and eHealth



Forschungsnetze Universität Göttingen



Verband der Hersteller von IT-Lösungen für das Ges.-wesen e.V.

sowie afgis e.V., ASH, BSG Patientenschutz und Sicherheit in der Medizin, CARS, DKFZ, ExperMed Consulting Team, Gesundheitsnetz Rhein-Neckar-Dreieck e.V., HL7 Benutzergruppe Deutschland e.V., KBV, KZBV, MedicDat und ZTG.

# Call for Papers



Nationales Forum zur Telematik für die Gesundheit

## Electronic Health Record und Gesundheitsportale

Strategien, telemedizinische Anwendungen, Outcome-Betrachtungen

**16./17. April 2007 in Berlin**

Messe Berlin, Eingang Süd  
Messedamm / Jafféstr.

unter der Schirmherrschaft des  
Bundesministeriums für Gesundheit

im Rahmen der

**eHealth week**  
**Berlin 2007**

„From Strategies to Applications“  
Berlin, 16. - 20. April 2007

Deutsche EU-  
Ratspräsidentschaft



## Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

eHealth, Gesundheitstelematik, Telemedizin und Vernetzung gelten als wichtige infrastrukturelle Grundlagen, wenn es um einrichtungsübergreifende Gesundheitsversorgung, Kostenbegrenzung und Effizienz, Qualitätssicherung und neue Angebote im Gesundheitswesen geht. Deshalb werden seit den 90er Jahren im deutschen Gesundheitswesen – in Übereinstimmung mit internationalen Entwicklungen – Telemedizin und andere Telematik-anwendungen intensiv analysiert, diskutiert und deren Praxisrelevanz in wertvollen Pilotanwendungen erprobt. Dennoch ist der Weg zu flächendeckendem Routinebetrieb gesundheitstelematischer Lösungen langwierig und schwierig, werden längst nicht alle vorhandenen Möglichkeiten zur gewinnbringenden Nutzung und Anwendung dieser Technologien genutzt. Ernüchterung unter Projektverantwortlichen wie Anwendern droht ebenso wie ein aufkommendes Qualifizierungsdefizit den Aufbau entsprechender Infrastrukturen und Nutzungskompetenzen zu verlangsamen. All dies erfordert eine intensivere Zusammenarbeit von Gesundheitspolitik, Leistungserbringern, Kostenträgern, Wissenschaftlern und Industrie.

Im Einklang dazu haben sich Anfang 2004 wichtige Veranstalter von Telemedizinikongressen verständigt, die traditionelle, seit 1996 bestehende Berliner TELEMED als gemeinsames „**Nationales Forum zur Telematik für die Gesundheit**“ neu zu begründen, um die bisher zersplitterte Veranstaltungslandschaft zur Gesundheitstelematik und Telemedizin zusammen zu führen.

Nach den drei erfolgreichen „neuen“ TELEMED-Tagungen von 2004 bis 2006 laden wir Sie hiermit sehr herzlich zur TELEMED 2007 am 16. und 17. April 2007 nach Berlin ein.

In diesem Jahr wird die TELEMED in einem besonderen Rahmen stattfinden: Anlässlich der deutschen EU-Ratspräsidentschaft wird die **europäische eHealth Conference** in Deutschland stattfinden. Vom 16. bis 20. April 2007 werden sich zudem rund um diesen europäischen Kongress eine Reihe weiterer Veranstaltungen zu einer „**eHealth week Berlin 2007**“ zusammenfinden: die ITeG, die KIS-Tagung – und die TELEMED, die am 16.4. den nationalen Auftakt der Tagungswoche bilden wird.

Zusätzlich integriert sich die TELEMED mit Beiträgen und der traditionellen Poster-Session am 17.4., dem ersten internationalen Tag, in das Programm der eHealth Conference.

Als Thema hat sich die TELEMED eine zentrale Herausforderung herausgegriffen, die von Gesundheitskarte und eRezept in den Hintergrund gedrängt zu werden droht: elektronische Patientenakten, in ihren vielfältigen Facetten, sowie Realisierungen intersektoraler Gesundheitsportale.

Für die TELEMED 2007 lautet daher das Rahmenthema:

### „**Electronic Health Record und Gesundheitsportale**“

Schwerpunkte zur Beitragseinreichung sind gemäß dem Motto der eHealth week „von Strategien zu Applikationen“:

1. **Strategien, Konzepte, Standards:** Welche relevanten Ansätze gibt es zu technologischer und semantischer Harmonisierung? – und welche Erfahrungen bei der Umsetzung dieser Standards?
2. **telemedizinische Anwendungen:** Welche Realisierungen und Anwendungen (keine Projektideen und Visionen) gibt es, die EHR- oder Gesundheitsportal-Strukturen nutzen?
3. **Outcome-Betrachtungen:** In welchen Projekten konnte ein Mehrwert durch die Nutzung von EHR oder Gesundheitsportalen nachgewiesen werden – gesundheitsökonomisch oder medizinisch?

### **Elektronische Postersession und Preisverleihung:**

Auf der TELEMED 2007 findet wieder eine elektronische Posterpräsentation statt.

Sowohl Poster als auch Vorträge werden von einem Preiskomitee nach wissenschaftlichem Inhalt und ihrer Darstellung beurteilt. Die von BVMI und DGG gestifteten Preise für den besten wissenschaftlichen Vortrag und das beste Poster sind jeweils mit 750,00 Euro dotiert. Die Verleihung der Preise wird auf der Abendveranstaltung der eHealth Conference am 17.4. stattfinden.

## **Hinweise für Beitragsanmeldungen:**

Tagungsbeiträge können ab sofort als Vortrag oder als Poster unter

[www.telemed-berlin.de/Beitragseinreichung](http://www.telemed-berlin.de/Beitragseinreichung)

eingereicht werden.

Dazu benötigen wir von Ihnen spätestens bis zum

### **22. Dezember 2006**

eine aussagefähige Kurzfassung Ihres Beitrags (ca. 2 Seiten formlos) z.B. mit Angabe der Zielsetzung, Methodik und Ergebnisse sowie der Mitautoren.

Bitte geben Sie hierbei an, ob Sie den Beitrag als Vortrag oder (auch) als Poster einreichen. Insbesondere Beiträge zu kreativen Realisierungen von Gesundheitsportalen sind als Poster herzlich willkommen.

**Posterbeiträge** werden – möglichst in englischer Sprache – als Kurzvortrag präsentiert. Einzureichen sind hierfür, neben dem Abstract, die zu präsentierenden max. 3 Powerpoint-Folien (ohne Titelfolie & „Abspann“ gezählt). Ergänzend zur elektronischen Präsentation soll es möglich sein, ein herkömmliches Poster aufzuhängen.

Bis zum **21. Januar 2007** erhalten Sie eine Bestätigung über die Annahme bzw. Ablehnung Ihres Beitrags.

Alle angenommenen Vorträge und Poster werden zur Tagung auf einer Tagungs-CD-ROM veröffentlicht. Eine Veröffentlichung in einem repräsentativen Tagungsband wird gemeinsam mit den anderen Kongresstagen der „eHealth week Berlin 2007“ einige Zeit nach der Tagungswoche erfolgen.

Für diese Veröffentlichungen ist es erforderlich, bis zum **18. Februar 2007** eine veröffentlichungsreife Langfassung Ihres Beitrags im Umfang von max. 10 Seiten einzureichen. Formatierungshinweise erhalten Sie mit der Mitteilung über die Annahme Ihres Beitrags. Bitte berücksichtigen Sie diesen Termin bereits bei Ihrer Beitragsanmeldung.

Das **endgültige Programm** wird ab Ende Februar 2007 auf der TELEMED Homepage

[www.telemed-berlin.de](http://www.telemed-berlin.de)

zur Verfügung stehen.